

9. November 1935

①
476

An den Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen
Herrn Professor Dr. E. Buchner Alte Pinakothek, Barerstrasse 2'
M ü n c h e n 2 N W

Sehr verehrter Herr Generaldirektor,

Ihr Brief vom 31. Oktober, mit dem Sie uns freundlich die Beteiligung der Ihnen unterstellten Münchener Sammlung an unserer Courbet-Ausstellung mit einem Werk zusagen, ist am gleichen Tag eingetroffen, wie wir beim deutschen Gesandten in Bern und bei unserm Politischen Departement Schritte unternommen haben, um unsere Gesuche bei deutschen Museen noch durch die schweizerischen Behörden empfehlen zu lassen. Wir haben unsere Bitte soweit sie München betrifft noch auf drei Bilder gerichtet in der Vermutung, dass unsere erste Anfrage nach vier Werken von Ihnen vielleicht als zu weit gehend empfunden worden sei. Gerne möchten wir auch jetzt noch einmal auf die starke Beteiligung des Louvre und der übrigen französischen Museen sowie zahlreicher Privatsammler hinweisen, die ihre Zusage uns in der Erwartung, zum Teil geradezu unter der Bedingung gegeben haben, dass die hervorragenden Werke von Courbet auch aus deutschem Besitz diesmal erhältlich werden, da die Zürcher Ausstellung ja gewichtiger geplant und angelegt ist als die letzte Ausstellung von Courbet in Paris von 1929.

Wir wären Ihnen deshalb ausserordentlich verbunden, wenn Sie, falls unser erstes Gesuch auf dem diplomatischen Weg noch einmal an Sie gelangt, eingeschränkt nur um das Apfel-